

Silberbrief September 2010

In diesen Tagen hat ein Blogger aus der Schweiz die Frage gestellt :

Gold / Silber Parität. Möglich oder nicht?

(Quelle: <http://augentumfs.com/2010/08/29/goldsilber-paritat-moglich-oder-nicht>)

Das Fazit dieses Beitrages wurde von einem „Experten“ aus dem gelben Forum als „gequirelter Mist“ abqualifiziert. Der gleiche Elliott -Wellen - Spezialist sieht den Silberkurs in einem „rounding“ auf dem Weg Richtung 15 USD. Die Zukunft wird zeigen, was von dieser Theorie zu halten ist.

Das aktuelle Chartbild , die Saisonalität und die fundamentalen Faktoren sprechen jedenfalls eine ganz andere Sprache. Viele seriöse Autoren sind mit mir der Meinung, dass Silber im September die 20 Dollar Marke nachhaltig knacken könnte.

(z.B. <http://www.goldseiten.de/content/diverses/artikel.php?storyid=14269>)

Aber wie steht es mit einem möglichen Gold Silber Ratio (GSR) von 1: 1 ?

Reinhard Deutsch konnte sich bereits 2006 in seinem Buch „Das Silberkomplott“ eine solche Parität vorstellen. Über welche Größenordnungen reden wir hier eigentlich – unabhängig von einem Hyperinflations – Szenario?

Es darf angenommen werden, dass sich der Goldkurs an seinem Höhepunkt auf Augenhöhe mit dem Dow Jones Aktien Index befinden wird. Dies wären aktuell 10.000 . Natürlich weiss niemand, ob der Dow Jones in 5 Jahren bei 5000, 10000 oder 15000 Punkten steht. Aber wenn man ein GSR von 1:1 für möglich hält, dann hält man auch 4 stellige Silberkurse für möglich.

Ist das jetzt reine Spinnerei oder gequirelter Mist ? Schaut man sich die oberirdischen Bestände an, dann gibt es dieses Ratio bereits heute. Bisher wurden rund 5,5 Milliarden Unzen Gold und 44 Milliarden Unzen Silber von den Minen produziert. Während Gold noch zu rund 95 % vorhanden ist, wurde Silber zu rund 90 % unwiderruflich von der Industrie verbraucht . Bei den weltweiten oberirdischen Beständen haben wir bereits Parität. Wobei das meiste Silber in Form von Schmuck oder Besteck vorhanden ist und max.1 Milliarde Unzen in Form von handelsfähigen Münzen oder Barren. Deshalb ist die Marktkapitalisierung von Gold derzeit fast 300 mal höher als die von Silber . Diese Zahl ist jedoch im Vergleich zu den Anleihen noch sehr überschaubar. Weltweit gibt es Anleihen (also ungedecktes „Papiergeld“) im Wert von 90.000 000.000.000 USD . Das Anleihen : Silber Verhältnis beträgt also 1 : 4500 ! Bei den Anleihen darf man von einer Blase sprechen. Stellen Sie sich bitte mal vor, von den 90.000 Milliarden USD würden nur 0,02 % in physisches Silber umgetauscht werden. Dann wäre Silber sofort ausverkauft.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie winzig der Silbermarkt ist und wie wenig Silber es pro Einwohner gibt. Es ist also völlig egal, ob das Silber in den kommenden Jahren von der Industrie für RFID Chips, Batterien, Solaranlagen etc. oder von Investoren als Wertespeicher nachgefragt wird. So oder so wird es in spätestens 10 Jahren aufgrund der begrenzten unterirdischen Bestände und des heute schon existierenden Defizits zwischen Produktion und Nachfrage kaum noch Silber geben. Und falls die Chinesen das europäische Wohlstandsniveau erreichen wollten, bräuchten sie die weltweite Silberproduktion nur für ihre eigene Inlandsnachfrage.

Da ich kein Hellseher bin, kann ich auch nicht sagen, ob sich im Laufe der nächsten 10 Jahre irgendwann einmal ein GSR von 1 : 1 einstellen wird. Auf jeden Fall liegt es im Bereich des Möglichen. Aus heutiger Sicht kann man nur die bekannten Daten als Grundlage für eine Prognose nehmen. Die fundamentalen Daten sprechen eine eindeutige Sprache. Silber wird im Verhältnis zu Gold, Aktien oder Anleihen noch wesentlich knapper werden als es schon ist. Von daher lautet die Frage nicht ob, sondern nur: wann wird der Silberpreis explodieren ?

Und erst nach dieser Explosion wird man sich der Frage nähern können: 3 oder 4- stellig ?

Tabelle 1: Silber im Vergleich

Land	EW 2010	2050 Zuwachs		BIP 2009	BIP/ EW
	MRD	MRD	MRD EW	MRD \$	in \$
Asien	4,1	5,2	1,1	12000	2900
<i>davon China</i>	<i>1,3</i>	<i>1,4</i>	<i>0,1</i>	<i>4900</i>	<i>3700</i>
Afrika	1,0	2,0	1,0	1200	1200
Europa	0,7	0,7	0,0	18000	25700
Amerika	0,9	1,2	0,3	19000	21100
<i>davon USA</i>	<i>0,3</i>	<i>0,4</i>	<i>0,1</i>	<i>14200</i>	<i>46300</i>
Australien	0,2	0,3	0,1	9000	45000
Welt	6,9	9,1	2,2	57900	8392
Marktwert Silber	in 2010		20		1 :
Gold			6.000	300	
Anleihen			90.000	4.500	
Aktien			45.000	2.250	
BIP	in 2009		57.900	2.900	
Marktwert Silber		\$	pro EW	2,8	
Gold		\$	pro EW	870,0	
Anleihen		\$	pro EW	13000,0	
Minenproduktion Welt 2010	Unzen	ca.581 Mio	pro EW	ca, 0,10 Unzen	
Recycling etc. 2010	Unzen	ca.264 Mio			
Welt Silberangebot 2010		ca.845 Mio	pro EW	ca.0,12 Unzen	
Minenproduktion China	U. p.a.	ca. 70 Mio	pro EW	ca.0,19 Unzen	
Silberverbrauch Industrie	U. p.a.	ca.631 Mio	pro EW	ca.0,12 Unzen	
Welt Nachfrage Investoren	U. p.a.	ca.213 Mio	pro EW	ca.0,03 Unzen	
Silberverbrauch Europa	U. p.a.		pro EW	ca.0,60 Unzen	
<i>Annahme in 2020:</i>					
<i>Nachfrage China</i>	<i>U. p.a.</i>	<i>ca.520 Mio</i>	<i>pro EW</i>	<i>ca.0,4 Unzen</i>	
<i>Silberverbrauch Asien</i>	<i>U. p.a.</i>	<i>ca.820 Mio</i>		<i>ca.0,2 Unzen</i>	
<u>Silberverbrauch RFID Chips im Jahr</u>			<u>2015 - 2020 Unzen</u>		
BRD		ca. 5 Mio	p.a.		
Amerika und Australien		ca. 50 Mio	p.a.		
Europa		ca. 40 Mio	p.a.		
China		ca. 50 Mio	p.a.		
Asien (ohne China) und Afrika		ca. 55 Mio	p.a.		
Summe		ca.200 Mio	p.a.		
Welt					

Gerhard Nadolny

30.08. 2010

www.diesilberseite.com